



Schulführungen an der IGS Goetheschule

Die Integrierte Gesamtschule Goetheschule lädt alle interessierten Eltern und Kinder der vierten Grundschulklassen zu Schulführungen am Samstag, 3. Dezember, von 8.30 bis 18 Uhr, ein. An diesem Tag haben Eltern und Grundschüler die Möglichkeit, sich zu informieren und das Schulhaus kennen zu lernen.

Lehrerinnen und Lehrer präsentieren zusammen mit ihren Schülerinnen und Schülern Ausstellungen und Mitmachangebote. Eltern können sich bei einem geführten Rundgang über das breitgefächerte Angebot der Halbtagschule informieren.

Die Teilnahme ist nur mit einer vorherigen Anmeldung möglich. Das Online-Buchungssystem ist auf www.goetheschulekl.de zu finden.

Die gültigen Hygienebestimmungen sind zu beachten.

Die Schulgemeinschaft der IGS Goetheschule freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Parkmöglichkeiten sind ausgeschilbert. |ps

Terminvergabe:

Interessierte buchen einen Führungstermin online unter:



Wohngeldstelle geschlossen

Aufgrund einer Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die Wohngeldstelle am 16. November geschlossen. |ps

Besichtigungstouren im Dezember

Adventsführung

Die Tour führt durch das vorweihnachtliche Kaiserslautern und erklärt Advents- und Weihnachtsbräuche. Bei dem Spaziergang durch die Stadt gibt es viele Überraschendes, aber auch Wunderliches über diese besondere Jahreszeit zu erfahren. Dabei darf auch probiert werden.

Termine:

Samstag, 3. Dezember, 16 Uhr
Samstag, 10. Dezember, 16 Uhr
Samstag, 17. Dezember, 16 Uhr

KL im Advent

Eine vorweihnachtliche Führung durch Kaiserslautern, die sich der Geschichte der Stadt widmet und zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten führt.

Termine:

Mittwoch, 7. Dezember, 16.30 Uhr
Freitag, 16. Dezember, 16.30 Uhr

Wenn nicht anders vermerkt, ist Treffpunkt vor der Tourist Information.

Die Tourist Information (Telefon: 0631 3654019) bittet bei allen Führungen um Voranmeldung. |ps

Schiedsamt Kaiserslautern

Das Schiedsamt ist eine Einrichtung zur außergerichtlichen Streitabklärung und hat seinen Sitz im Rathaus Nord der Stadtverwaltung, Benzingring 1, Zimmer A301. Aufgrund der ehrenamtlichen Tätigkeit der Schiedspersonen ist das Schiedsamt nur montags von 10 Uhr bis 12 Uhr erreichbar. Um eine Voranmeldung wird gebeten unter Telefon: 0170 3175497, Festnetz: 0631 3652416 oder per Mail an schiedsamt@kaiserslautern.de. Weitere Informationen unter www.kaiserslautern.de. |ps

Portugiesischer Kulturmonat in Kaiserslautern

Kooperationsprojekt des Referats Kultur mit dem Generalkonsulat

Der November wird in Kaiserslautern mit zahlreichen Konzerten, Ausstellungen und Kinovorführungen zum „Monat der portugiesischen Kultur“. Die Idee dazu entstand bei einem Konzertbesuch des portugiesischen Generalkonsuls Leandro Amado im Gespräch mit Kulturreferatsleiter Christoph Dammann in der Fruchthalle, als der Generalkonsul zu einem Auftritt des portugiesischen Pianisten Artur Pizarro mit der Pfalzphilharmonie aus Stuttgart angereist war.

Im November erwartet alle Kulturinteressierten und die portugiesische Gemeinde, die die größte Bevölkerungsgruppe mit Migrationshintergrund in Kaiserslautern darstellt, ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Dieses ist in Kooperation des städtischen Referats Kultur mit dem portugiesischen Generalkonsulat in Stuttgart entstanden und wird von der ZukunftsRegion Westpfalz e. V. und weiteren Einrichtungen unterstützt.

Im Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof) wird bis zum 30. November eine Ausstellung der portugiesischen Malerin Maria Cunha zu sehen sein. Die Künstlerin wurde 1995 in Porto geboren, wo sie auch Malerei studierte. Seit 2018 ist sie international mit Ausstellungen in Italien, Portugal und Deutschland vertreten. Am Sonntag, 13. November, sowie Donnerstag, 17. November, und Sonntag, 20. November, zeigt das



Inês de Vasconcellos

FOTO: HUGO MOREIRA

UNION-Kino jeweils einen Film eines portugiesischen Regisseurs nach bekannten Stoffen und Vorlagen aus der portugiesischen Kultur. Am Sonntag, 13. November, 18.30 Uhr, wird das im Jahr 2008 gedrehte Drama „A Corte do Norte“ des Regisseurs João Botelho zu sehen sein. Unter seiner Regie entstand auch der aus dem Jahr 2014 stammende Kostümfilm „Os Maias“, der am 17. November um 17 Uhr gezeigt wird und eine Verfilmung des gleichnamigen Romans des portugiesischen Schriftstellers Eça de Queiroz ist. Den Abschluss bildet der Spielfilm „Pedro e Inês“ des Regisseurs António Ferreira, den dieser 2018 gedreht hat und der im UNION um 18 Uhr laufen wird. Alle Werke laufen in portugiesischer Sprache und sind mit englischen Untertiteln versehen.

Auch die Volkshochschule Kaiserslautern beteiligt sich am portugiesischen Monat der Kultur. Am Dienstag, 15. November, 18 Uhr, wird dort eine Ausstellung über „Das wirtschaftliche Potenzial der portugiesischen Sprache“ mit einem Vortrag eröffnet. Dieser befasst sich mit der Bedeutung der portugiesischen Sprache in der Welt und des Portugiesischunterrichts in Deutschland.

Den Schlusspunkt setzt am Freitag, 25. November, 20 Uhr, das große Fado-Konzert in der Fruchthalle. Aus Lissabon zu Gast sind dann die Sängerinnen Inês de Vasconcellos und Beatriz Felicio mit Begleitmusikern. Bei der Veranstaltung zu sehen sein wird außerdem eine Ausstellung zur Geschichte des Fado. |ps

Sitzung des Stadtrechtsausschusses

Am Freitag, 18. November, findet eine öffentliche Sitzung des Stadtrechtsausschusses statt. Beginn ist um 8.50 Uhr im Großen Ratssaal des Rathauses (Willy-Brandt-Platz 1). Den Vorsitz hat Christina Mayer. |ps

Kanaluntersuchungen im Gersweilerweg

Aus baulichen und hydraulischen Gründen wird, voraussichtlich im Jahr 2023, der Kanal im Gersweilerweg erneuert. Hierzu finden vom 21. bis 23. November Voruntersuchungen statt. Der Gersweilerweg, im Teilbereich von Julius-Gravius-Weg bis Fliegerstraße, wird für den Zeitraum der Untersuchung (8 bis 17 Uhr) halbseitig gesperrt. Die Sperrung erfolgt abschnittsweise und wird dem Untersuchungsfortschritt angepasst. Fußgängerverkehr ist hierzu nicht betroffen. Die Anwohner werden zusätzlich informiert. |ps

Fundsachen im Oktober

Im Oktober wurden beim Fundbüro der Stadt wieder zahlreiche Gegenstände abgegeben: 28 Schlüssel, vier Mobiltelefone, ein Bargeldbetrag, Modeschmuck sowie drei Fahrräder.

Eine aktuelle Übersicht über die bei der Stadtverwaltung eingegangenen Fundsachen kann jederzeit über das Online Fundbüro Deutschland unter www.kaiserslautern.de/fundbuero eingesehen werden.

Empfangsberechtigte können von montags bis freitags während der Dienstzeit im Fundbüro Kaiserslautern, Rathaus Nord, Benzingring 1, 3. Obergeschoss, Zimmer C 302 vorsprechen. Auskünfte werden unter den Telefonnummern 3654023 und 3652451 oder unter der E-Mail-Adresse fundbuero@kaiserslautern.de gerne erteilt. |ps

Seniorenbeirat lädt ein

Der Seniorenbeirat lädt für Mittwoch, 16. November, von 14.30 bis 16.30 Uhr ins Café Krummel in der Mühlstraße ein. Christiane Töpler-Rogel, Sozialpädagogin im Fachdienst für Integrationspädagogik und Familienhilfe bei der Lebenshilfe, wird ihren „Malraum Farbenfroh“ vorstellen, über die Teilnahme informieren und gerne alle Fragen dazu beantworten. |ps

Übersicht über Geoportale

Zur besseren Übersicht über alle öffentlich verfügbaren Geoportale der Stadt wurden diese im Internetauftritt auf einer Übersichtsseite dargestellt. Dazu zählen der Flächennutzungsplan oder die Abrechnungsgebiete der Wiederkehrenden Beiträge. Wer die Karten in eigene Anwendungen einbinden will, findet dort auch die passenden Links zu den jeweiligen WMS-Diensten. Die Übersichtsseite ist über www.kaiserslautern.de/geoportale direkt erreichbar. Zuständig für den Betrieb der Geoportale ist das Referat Stadtentwicklung. |ps

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Sandra Janik-Savetzki, Charlotte Lisidor, Nadin Robarge, Anika Seldmeyer, Sandra Zehnle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigenen Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern: Laura Bräunbach, Tel. 0621 572-776, E-Mail: zustellereklamation@suewe.de
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PIG Ludwigshafen, E-Mail: zustellereklamation@suewe.de
oder Tel. 0621 572 498-69
Das AMTSBLATT KAISESLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISESLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblatts aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholten werden.

Bürgermeisterin auf Handlungsbedarfe aufmerksam gemacht

Stadtbege(h)gnung vom Bahnhofsvorplatz zum Musikerplatz



Bürgermeisterin Beate Kimmel beim Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Stadtbege(h)gnung

FOTO: PS

relativ verschmutzt. Vor allem aber seien die Zustände rund um das Kiosk der Straße bedenkenswert. Dieses sei Treffpunkt von Dealern und ihrer Kundschaft, auch zahlreiche Betrunkenen seien hier zu vorgerückter Stunde regelmäßig anzutreffen. Oftmals gingen dabei Flaschen zu Bruch, deren Scherben mit eventuellen weiteren Verschmutzungen kein einladendes Bild abgäben. Auch würden dort immer wieder Gelage beobachtet, die teilweise mit hässlichen Wand- und Schmierereien stark alkoholisiert und polizeilich bekannter Personen einhergingen. Aus der Sicht eines be-

troffenen Bürgers bestünde sogar die Gefahr, dass die Richard-Wagner-Straße komplett verkomme, sollten nicht entsprechende Gegenmaßnahmen eingeleitet werden.

So wurde die Bürgermeisterin gebeten, die Beleuchtung in der Richard-Wagner-Straße sowie in Teilen der Pirmasenser Straße und Parkstraße überprüfen zu lassen, da diese von mehreren Seiten als zu dunkel empfunden werde. Außerdem wurde der Wunsch nach mehr Müllbehältern und einem entsprechenden Standortkonzept für die begangenen Straßen laut. Weitere Vorschläge zum Thema Si-

cherheit waren vermehrte Kontrollen mittels Zivilstreifen der Polizei, eine mögliche Videoüberwachung und geänderte Öffnungszeiten des Kiosks. Für den Musikerplatz gab es Vorschläge, ihn mittels Kaffee-Tischen und Bewirtung oder Sportgeräten für ältere Mitmenschen aufzuwerten. Mit ins Rathaus nahm Bürgermeisterin Beate Kimmel auch die Bitte, in der Einmündung von der Richard-Wagner-Straße in die Pirmasenser Straße ein 30er-Schild aufzustellen, da viele Autofahrer in diesem Bereich - vor allem abends und nachts - die zugelassene Geschwindigkeit überschreiten. |ps

cherheit waren vermehrte Kontrollen mittels Zivilstreifen der Polizei, eine mögliche Videoüberwachung und geänderte Öffnungszeiten des Kiosks. Für den Musikerplatz gab es Vorschläge, ihn mittels Kaffee-Tischen und Bewirtung oder Sportgeräten für ältere Mitmenschen aufzuwerten. Mit ins Rathaus nahm Bürgermeisterin Beate Kimmel auch die Bitte, in der Einmündung von der Richard-Wagner-Straße in die Pirmasenser Straße ein 30er-Schild aufzustellen, da viele Autofahrer in diesem Bereich - vor allem abends und nachts - die zugelassene Geschwindigkeit überschreiten. |ps

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Einladung

zu einer Sitzung des Umweltausschusses

am Montag, 14.11.2022, 15:00 Uhr,

in dem Großen Ratssaal (Präsenzsitzung).

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragen
2. EnStadtPfaff
3. Nachhaltigkeitsbeschluss – Ergebnis Prüfaufträge
4. Neues Klimaneutralitätsziel 2040 / Beitritt zum Klimapakt des Landes Rheinland-Pfalz
5. Masterplan 100% Klimaschutz – Vierter Umsetzungsbericht
6. Biotopschutzwald Kranzeichen
7. Forsteinrichtungswerk (Sachstand)
8. Reduktion von Papier / Einführung von nachhaltigem Papier (Antrag der CDU-Fraktion)
9. Zugänglichkeit von Trinkwasser im öffentlichen Raum (Antrag der CDU-Fraktion)
10. Mitteilungen
11. Anfragen

Peter Kiefer
Beigeordneter

Bekanntmachung

Am Donnerstag, 17.11.2022, 14:00 Uhr findet in der Halle 7 der Stadtbildpflege, Daennerstraße 11, Kaiserslautern eine Sitzung des Werkausschusses Stadtbildpflege statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Feststellung des Jahresabschlusses und Ergebnisverwendung 2021 für die Stadtbildpflege Kaiserslautern - Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern
3. Zwischenbericht der Stadtbildpflege Kaiserslautern - Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern zum 30.09.2022
4. Wirtschaftsplan 2023 der Stadtbildpflege Kaiserslautern - Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern
5. Neuaufnahmen, Kündigung und Prolongation von Darlehen Neuanlage und Prolongation von Finanzanlagen
6. Anschluss der SK-Gebäude an das Fernwärmenetz der SWK
7. Mitteilungen
8. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Vergabe der Verkehrswegebauarbeiten laut Jahres-Leistungsverzeichnis 2023 (Verlängerung)
2. Vergabe Grünflächenpflege 2023 im Stadtgebiet (Ausschreibung 2022/07-370)
3. Vergabe für die Beschaffung von Warn- und Wetterschutzkleidung nach EN 20471 für die Stadtbildpflege Kaiserslautern - Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern (Ausschreibung-Nr. 2022/07-358)

4. Vergabe für die Langzeitmiete eines 26t BEV-Abrollkippers (Ausschreibungs-Nr. 2022/10-468)

5. Mitteilungen

6. Anfragen

In Vertretung
gez. Beate Kimmel
Bürgermeisterin

Die Bezahlung erfolgt nach der Entgeltgruppe 9b TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer: 171.22.D.000) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAIERSLAUTERN sucht für die Stabsstelle I.02 Repräsentation / Protokoll / Städtepartnerschaften zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) für den Aufgabenbereich Repräsentation und Protokoll

in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Bezahlung erfolgt nach der Entgeltgruppe 9a TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer: 155.22.D.160) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die Stadtbildpflege Kaiserslautern – Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern sucht in Vollzeit und befristet für 2 Jahre ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Disponent*in (m/w/d) in der Abfallentsorgung

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Der komplette Ausschreibungstext ist im Internet unter www.stadtbildpflege-kl.de -> „Wir über uns“ -> Stellenangebote veröffentlicht.

Andrea Buchloh-Adler, Werkleiterin

Ortsbezirk Erlenbach

Bekanntmachung

Am Mittwoch, 16.11.2022, 19:00 Uhr findet im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Erlenbach, Siegelbacher Straße 95, Kaiserslautern eine Sitzung des Ortsbeirates Erlenbach statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Am Dienstag, 15.11.2022, 16:00 Uhr findet in der Cafeteria/Aula der Berufsbildenden Schule II, Martin-Luther-Straße 20, Kaiserslautern eine öffentliche Sitzung des Schulträgerausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Baumaßnahmen 2022/2023 – Bericht Referat Gebäudewirtschaft
3. Entwurf des Nachtragshaushalts zum Teilhaushalt 9 -Schulen- Doppelhaushalt 2022 und 2023
4. Bericht zum Stand der Digitalisierung in Schulen der Stadt Kaiserslautern
5. Mitteilungen
6. Anfragen

gez. Anja Pfeiffer
Beigeordnete

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAIERSLAUTERN sucht für die Stabsstelle Digitalisierung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Projektmitarbeiterin bzw. einen Projektmitarbeiter (m/w/d) für den Dialog mit der Zivilgesellschaft im Projekt „Herzlich digitale Stadt“

in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt zunächst befristet auf die Dauer von einem Jahr. Nach Schaffung der stellenplärmäßigen Voraussetzungen kann eine Verlängerung auf die Dauer des Förderzeitraumes durch Landesmittel, längstens bis 31.12.2024, in Aussicht gestellt werden.

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen

gez. Paul Peter Götz
Ortsvorsteher

NICHTAMTLICHER TEIL

FRAKTIONSBEITRÄGE

Integrative Kitas

Zukunft muss gesichert werden

Fraktion im Stadtrat

GRÜNE

Die integrativen Kitas in Rheinland-Pfalz werden durch das neue KiTa-Gesetz vor große Probleme gestellt. Das gilt auch für die Kitas der Lebenshilfe in Kaiserslautern, welche eine Fortführung ihrer Einrichtungen bereits als gefährdet ansieht. Im Stadtrat wurde deswegen ein Appell an die Verantwortlichen verabschiedet, den wir als die Grüne Stadtratsfraktion vorgeschlagen hatte. Vor der Sitzung nahmen unsere Fraktionsräder*innen an

der Demonstration der Lebenshilfe teil, um ihre Solidarität zu bekunden. Das neue KiTa-Zukunftsgesetz ist in vieler Hinsicht wichtig, da es eine zeitgemäße Reform anstrebt. Allerdings haben sich bereits einige Punkte als nicht umsetzbar erwiesen. So auch bei integrativen Kitas: Bisher arbeiteten Therapeut*innen für Ergo-, Logopädie u.ä. in den Einrichtungen. Die Behandlung der Kinder wurde pauschal abgerechnet. Nun soll die Finanzierung aber auf dezentral immer wieder nachzuweisenden Einzelbedarf erfolgen. Eltern müssen so immer den Therapiebedarf ihres Kindes per Rezept für jede Einzelleistung be-

legen. Die neue Regelung wird somit voraussichtlich zulasten der Kinder gehen. Die Änderung basiert auf der UN-Behindertenrechtskonvention, wonach jedes Kind mit Behinderung nach individuellem Bedarf gefördert werden muss. In der Theorie mag dies ein gut gemeinter Ansatz sein, der allerdings weit an einer realistischen Durchführung vorbeizieht. Wir hoffen, dass in Zusammenarbeit mit dem Land, den Trägern und dem KommZB eine gute Lösung für die integrativen Kitas gefunden werden kann, damit auch weiterhin jedes Kind das Angebot erhält, was es benötigt.

Die Krimi-Schreibwerkstatt „Wer war?“ ist ein aktuelles, nachmittägliches Angebot für Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen der Kottenschule, unter Leitung der Autorin Christina Bacher. Das Literaturprojekt der Stabsstelle Bildung und Ehrenamt fand großen Anklang.

Schon am ersten Tag des Workshops stieg man voll ins Thema ein: Die Lesung von Christina Bacher aus ihrem Buch „Das Römergrab“ zog die Schülerinnen und Schüler in ihren Bann und ließ die passende Spannung aufkommen, bei der Ideen für Krimi-

Storys besonders gut gedeihen. Auch die folgenden Nachmitten waren prall gefüllt: „Die Kinder sind unglaublich kreativ“ zeigt sich Bacher begeistert von der Dynamik des Kurses. „Sie sprudeln geradezu vor Ideen. Wir haben Geschichten, Gedichte, Songtexte und zwei Theaterstücke entworfen – und das in kürzester Zeit!“

Zum Abschluss präsentierten die angehenden Krimiautoren die entstandenen Werke ihrem Publikum: den Lehrerinnen und den anderen Schülerinnen und Schülern, und zwar als Lesung auf der großen Bühne in der Schulaula am 10. November. Auch Bürgermeisterin Beate Kim-

mel war beeindruckt von der Kreativität der kleinen Literaten.

„Angebote dieser Form sind eine ideale Ergänzung zum regulären Unterricht, denn hier kann Fantasie entwickelt und die Lust am Fabulieren gefördert werden“, so die Kulturdezernentin.

Finanziell ermöglicht wurde das Literatur-Projekt durch die Boeckeler Kreise, Partner der Bundesförderung „Kultur macht stark“. Auch der Verein Zukunftsregion Westpfalz e.V. gehörte wie die Stabsstelle Bildung und Ehrenamt zu den Bündnispartnern, die dieses Projekt in Kaiserslautern unterstützen. |ps

WEITERE MELDUNGEN

„Wer war?“

Krimi-Schreibwerkstatt an der Kottenschule erfolgreich umgesetzt